

WAHLHELPERINNEN UND WAHLHELPER GESUCHT

Das Amt für Bürgerbeteiligung und Wahlen ist auf der Suche nach ehrenamtlichen Wahlhelfer*innen zur Durchführung der Wahlen für das Europaparlament und die Rostocker Bürgerschaft am 9. Juni 2024.

Wahlhelfer*in kann jede wahlberechtigte Person werden. Wahlberechtigt sind alle Deutschen und alle Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger*innen), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 37 Tagen in der Kommune nach dem Melderegister ihre Hauptwohnung haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

In Würdigung des Ehrenamtes wird eine erhöhte Aufwandsentschädigung gezahlt. Im Urnenwahllokal erhalten Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 100

Euro, deren Stellvertretung und die Schriftführung 80 Euro sowie die übrigen Mitglieder der Wahlvorstände 60 Euro. Mitglieder der Briefwahlvorstände erhalten bei gleicher Funktionsstaffelung 70, 60 bzw. 50 Euro. Die Entschädigung wird kurzfristig nach der Wahl überwiesen.

Wer sich entschließt, ein Wahlehrenamt zu übernehmen, wird gebeten, eine Bereitschaftserklärung ausfüllen und abzusenden. Die eingehenden Erklärungen werden dann bearbeitet und die interessierten Wahlhelfer*innen auf die Wahllokale verteilt.

Insgesamt 1.900 engagierte Bürger*innen zur Ausübung des Ehrenamtes der Wahlhelfer*in werden gesucht.

Weitere Informationen unter www.rostock.de/wahlen zu finden.

Fragen unter wahlhelfer@rostock.de oder unter Tel. 0381 381-1801.

HILFE FÜR MAXE

Frech, fröhlich, anhänglich und sehr aktiv beschreibt unseren Jungspund (1,5 Jahre) wohl am besten. Seine Behinderung ist dem süßen Hundemann erst auf den zweiten Blick anzumerken, nämlich in Bewegung.

Bei Maxe besteht an den Hinterläufen eine beidseitige Verschiebung der Kniescheiben mit Verkürzung der Sehnen. Das Laufen ist möglich, der kleine Wirbelwind kann trotz Einschränkung rasend schnell flitzen. Wir verbessern seine aktuelle Situation mit einer gezielten Therapie. Maxe wird zweimal täglich physiotherapeutisch begleitet, um die Sehnen zu dehnern. Eine Operation wäre für Maxe ein großes Geschenk.

Wir wünschen Maxe perspektivisch ein eigenes, barrierefreies Zuhause in einer tierlieben Familie. Wer unseren süßen Fratz kennenlernen und mehr über ihn erfahren möchte, meldet sich gerne



bei Frau Klein unter der 0159-01187057.



Klein'er Gnadenhof e.V., In der Klink 31, 18258 Letschow
Telefon: 03844/890540 o.
0159/01187057
www.kleiner-gnadenhof.de

Spendenkonto:
Deutsche Kreditbank AG Berlin
IBAN: DE 38 1203 0000 0010
080562, BIC: BYLADEM1001